



Frankfurt am Main - Glasrestauration an einem der bedeutendsten Bestände Hessens beginnt

16.08.2011

Sankt Leonhard ist eine der bedeutendsten Kirchen Frankfurts und war die erste Pfarrkirche der Stadt. Sie wurde im Jahre 1219 als spätromanische Basilika auf einem Grundstück errichtet, welches der Stauferkönig Friedrich II. der Stadt schenkte und war nach dem Dom die zweite Stiftskirche der Stadt.

Im 15. Jahrhundert wurde sie stark umgebaut. Als einzige der Frankfurter Dotationskirchen blieb Sankt Leonhard im Zweiten Weltkrieg weitestgehend unzerstört. Heute ist sie eine Filialkirche der Frankfurter Domgemeinde und dient der englischsprachigen katholischen Gemeinde als Pfarrkirche.

Die Glasmalereien von Sankt Leonhard sind bemerkenswert, da es sich um eine der umfangreichsten mittelalterlichen Sammlungen von Glasmalereien im kirchlichen Kontext in Hessen handelt.

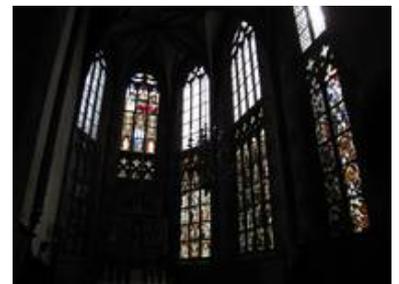
Dabei wurden die Glasmalereien aus dem 14. Jahrhundert im 19. Jahrhundert umfangreich ergänzt. Federführend war damals der Frankfurter Glasmaler Alexander Linnemann.

Somit sind heute 191 Glasmalereifelder während der nun stattfindenden Restaurierungsarbeiten des Innenraums der Kirche konservatorisch und restauratorisch zu bearbeiten.

Gerne arbeiten wir auch an Ihrem Bauwerk, schreiben Sie uns doch einfach eine [E-Mail](#).



Die Südseite der Kirche



Blick in den Chor

